

## 1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtsregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 [DP] Boote müssen zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser WR 40.1 befolgen.
- 1.3 Es gilt WR Anhang P.

## 2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

## 3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1 Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf der Veranstaltungswebseite.  
<https://www.manage2sail.com/de-DE/eventonly/EXPOVITA2022#!>

## 4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrts-offiziellen befolgen.
- 4.2 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

## 5. SIGNALE AN LAND

- 5.1 Signale an Land werden am Flaggenmast vor dem Wettfahrtbüro gezeigt.
- 5.2 Wird Flagge „AP“ an Land gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 60 Minuten“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
- 5.3 Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.

## 6. ZEITPLAN

- 6.1 Am ersten Wettfahrttag findet um 09:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt.

Klassen	Ort
alle	Vor dem oberen Clubhaus des SVL

- 6.2 Erstes Ankündigungssignal:

Klasse/Wettfahrttage	Erstes Ankündigungssignal des Tages
Optimist B / 03.09.2022	11:30 Uhr
Optimist B / 04.09.2022	10:00 Uhr
O'pen SkiFF / 03.09.2022	11:35 Uhr
O'pen SkiFF / 04.09.2022	10:05 Uhr
420er / 03.09.2022	11:40 Uhr
420er / 04.09.2022	10:10 Uhr
ILCA 6 und Jollen Yardstick / 03.09.2022	11:45 Uhr
ILCA 6 und Jollen Yardstick / 04.09.2022	10:15 Uhr

## 6.3 Wettfahrtzeitplan:

Klasse	Wettfahrtzeitplan	
	03. September Anzahl der Wettfahrten	04. September Anzahl der Wettfahrten
Jollen Yardstick	2	1
alle anderen Klassen	3	2

Pro Tag kann eine zusätzliche Wettfahrt durchgeführt werden, solange die Klasse damit nur eine Wettfahrt vor dem Wettfahrtzeitplan ist und die Ankündigung in der Steuerleutebesprechung des ersten Wettfahrttages, oder gemäß Punkt 2.1 erfolgte.

- 6.4 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.

## 7. KLASSENFLAGGEN

Klassenflaggen sind wie folgt definiert:

Klasse	Klassenflagge	
	Klassenzeichen	Hintergrundfarbe/ Farbe des Klassenzeichens
Opti B	Klassenzeichen Optimist	Weiß/Schwarz
O'pen Skiff	Klassenzeichen O'pen Skiff	Weiß/Schwarz-Rot
420er	Klassenzeichen 420er	Weiß/Schwarz
ILCA 6	Klassenzeichen ILCA	Weiß/rot-grau
Yardstick	Schriftzug Ys 1	Weiß/Schwarz

## 8. WETTFAHRTGEBIETE

Der Anhang „Wettfahrtgebiete“ zeigt die Lage der Wettfahrtgebiete.

## 9. BAHNEN

- 9.1 Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme“ zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.
- 9.2 Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee den ungefähren Kompasskurs des ersten Bahnschenkels und die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.
- 9.3 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:
- 9.3.1 Schwarze Tafel mit weißen Buchstaben/Ziffern als Bahnbezeichnungen: die zu segelnde Bahn.
- 9.3.2 Weiße Tafel mit roten Ziffern: die Anzahl der Kreuzschenkel
- 9.3.3 Schwarze Tafel weißen Ziffern: der ungefähre Kompasskurs des ersten Bahnschenkels.



## 10. BAHNMARKEN

10.1 Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind wie folgt:

Klasse	Farbe und Form
Optimist und O'pen Skiff	Gelbe Zylinder (1o, 2o), orangefarbene Zylinder (Gate)
420er, ILCA 6, Jollen YST	Orangefarbene Zylinder

10.1.1 Eine neue Bahnmarke, wie unter Ziffer 13.1 beschrieben, wird durch einen gelben Zylinder ersetzt und mit einer schwarzen Banderole markiert.

10.2 Start- und Ziel-Bahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees oder Spierentonnen.

10.3 Wenn eine Lee-Bahnmarke als Tor ausgewiesen ist, kann das Tor durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden. Diese ist dann an Backbord zu lassen.

## 11. HINDERNISSE

Folgende Bereiche werden als Hindernis ausgewiesen: Alle Sperrgebiete laut Anhang „Lage der Wettfahrgebiete“

## 12. START

12.1 Die Startlinie befindet sich zwischen Stäben, an denen orangene Flaggen gezeigt werden, auf den Start-Bahnmarken bzw. Startschiffen.

12.2 [DP] Am Ankergeschirr des Startschiffs kann eine Boje angebracht sein. Boote dürfen zu keiner Zeit zwischen dieser Boje und dem Startschiff hindurch segeln.

12.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.

12.4 Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

## 13. BAHNÄNDERUNGEN

13.1 Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee eine neue Bahnmarke legen oder die Ziellinie verlegen oder die leeseitige Tor-Bahnmarke verlegen. Wenn eine neue Bahnmarke gelegt wurde, wird die ursprüngliche Bahnmarke schnellstmöglich entfernt. Wenn bei einer weiteren Bahnänderung eine neue Bahnmarke ersetzt wird, wird diese durch die ursprüngliche Bahnmarke ersetzt.

## 14. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen Stäben, an denen blaue Flaggen gezeigt auf den Ziel-Bahnmarken gezeigt werden.

## 15. STRAFSYSTEM

15.1 Es gilt WR Anhang P.

15.1.1 Für die Klassen O'pen Skiff und Jollen Yardstick sind WR 44.1 und WR P2.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt ist.

## 16. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

16.1 Zeitlimits und Sollzeiten in Minuten sind wie folgt:

Klasse	Sollzeit	Zeitlimit	Ziel-Zeitfenster	Protestfrist
Optimist B, 420er, ILCA 6	45 min	75 min	15 min	60 min
O'pen Skiff	35 min	60min	15 min	60 min
Jollen Yardstick (gesegelte Zeit)	35 min	60min	20 min	60 min

16.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A5.1 und A5.2.

16.3 Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).

## 17. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

17.1 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 16.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

17.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Regattabüro verfügbar.

17.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

17.4 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.

17.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

## 18. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

18.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.

18.2 Jedes Boot muss vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages auf Steuerbordschlag am Heck des Startschiffes vorbei segeln und die Segelnummer rufen.

18.3 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Wettfahrtbüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.

18.4 Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros ist: **0341-22905671**

18.5 Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgen, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.

## 19. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG

- 19.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen von Steuerleuten ist ausgeschlossen.
- 19.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Komitee beantragt werden.

## 20. [DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

- 20.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 20.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

## 21. [DP] [NP] IDENTIFIKATION UND VERANSTALTUNGSWERBUNG

- 21.1 Werbung und Bugnummern sind wie an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht anzubringen.

## 22. OFFIZIELLE BOOTE

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee	Weißer Flagge mit „RC“
Protestkomitee	Weißer Flagge mit „Jury“ oder „J“
Presse	Weißer Flaggen mit „Press“

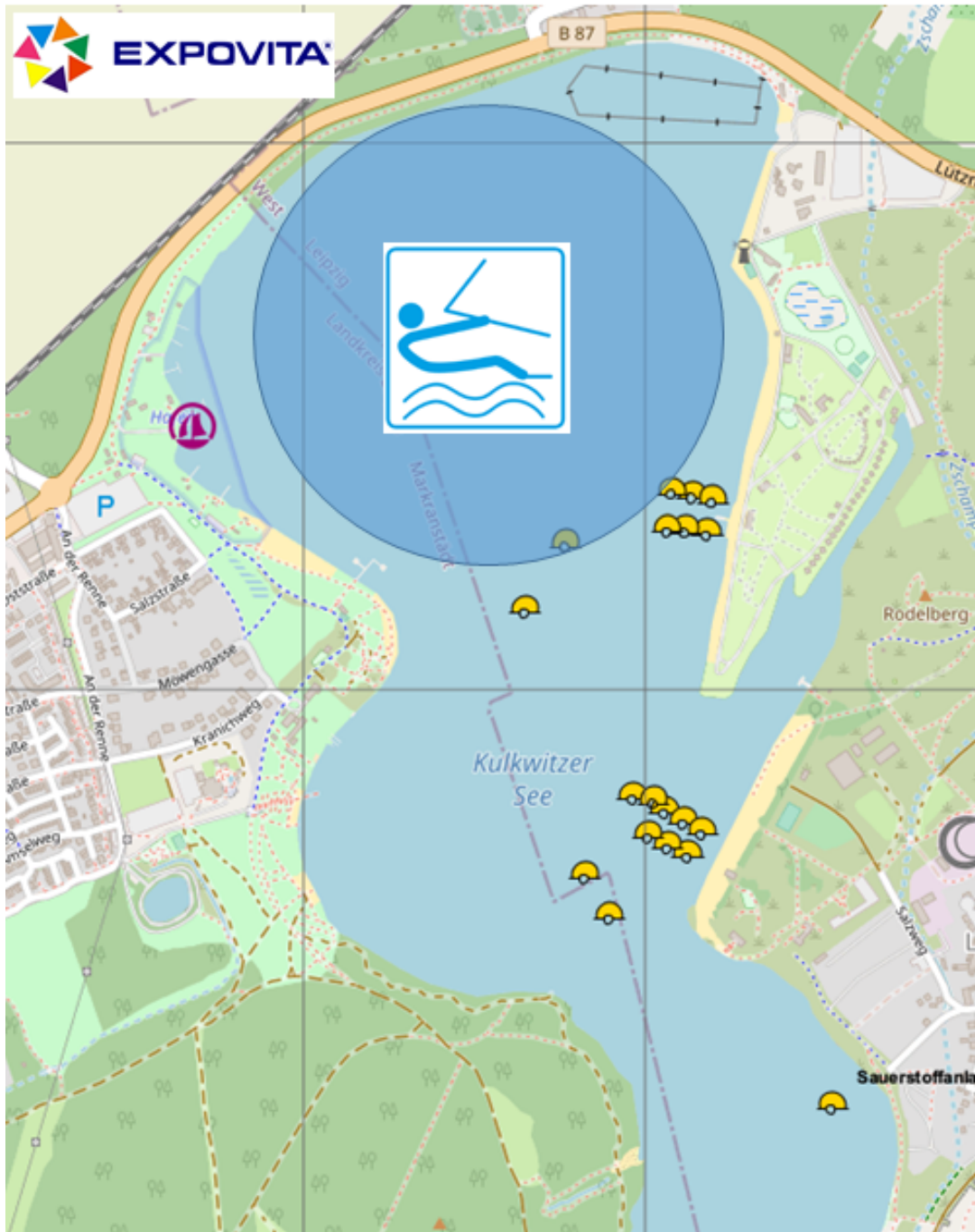
## 23. [DP] UNTERSTÜTZENDE PERSONEN

- 23.1 Alle unterstützenden Personen und alle Boote unterstützender Personen müssen die auf der Veranstaltungsw Webseite veröffentlichten „Vorschriften für unterstützende Personen“ einhalten.
- 23.2 Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

## 24. ABFALL

Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

## ANHANG WETTFAHRTGEBIET



— ungefähre Lage der Bahn



— Sperrgebiete

